Klassische Abendmahlsliturgie ohne Gesang

**(Vorbereitung)**

Lasst uns beten:

L: Wir loben dich, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bitten dich:

A: Lass dieses Brot für uns zum Brot des Lebens werden. Durch Jesus Christus unsern Herrn.

L: Wir danken dir für die Frucht des Weinstocks und für die Freude, die du schenkst. Wir bitten dich:

A: Lass diesen Kelch für uns zum Kelch des Heils werden. Durch Jesus Christus unsern Herrn.

**Lobgebet (Präfation)**

L: Friede sei mit euch

A: und mit deinem Geist.

L: Erhebt eure Herzen

A: Wir erheben sie zum Herren

L: Lasst uns danken dem Herrn unsern Gott.

A: Das ist würdig und recht.

L: Ja, es ist recht, dir zu danken, es ist gut, dich zu preisen, heiliger Gott, Vater des Lebens. Wir loben dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus. Durch ihn wird dein heiliger Name gepriesen

A: Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang.

L: Durch ihn erfüllst du deine Geschöpfe mit Segen

A: und erfreust sie alle mit dem Glanz deines Lichtes.

L: Darum preisen wir dich mit allen Engeln und mit den himmlischen Chören singen wir das Lob deiner Herrlichkeit.

Heilig, Heilig, Heilig (Sanctus)

A: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth.

L: Alle Lande sind seiner Ehre voll.

A: Hosianna in der Höhe.

L: Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herren.

A: Hosianna in der Höhe.

(Abendmahlsgebet I)

L: Sei gepriesen, du Schöpfer aller Dinge, sei gepriesen für das Licht, das wir sehen,

A: das uns hinweist auf Christus, unser Licht.

L: Sei gepriesen für alles, was die Erde hervorbringt,

A: um uns Menschen zu ernähren.

L: Sei gepriesen für alles, was du für uns getan hast in Christus, deinem Sohn:

A: für seine Geburt in dieser Welt,

für sein Leiden und seinen Tod am Kreuz,

für seine Auferstehung am Morgen der neuen Schöpfung.

**Einsetzungsworte**

Unser Herr Jesus Christus

in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot,

dankte und brach’s und gab’s seinen Jüngern und sprach:

Nehmet hin uns esset, das ist + mein Leib,

der für euch gegeben wird.

Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,

dankte und gab ihnen den und sprach:

Nehmet hin und trinket alle daraus,

dieser Kelch ist der neue Bund (das neue Testament)

in + meinem Blut,

das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Solches tut, sooft ihr’s trinket, zu meinem Gedächtnis.

**(Christuslob)**

L: Groß ist das Geheimnis des Glaubens.

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

(Abendmahlsgebet II)

L: Segne uns, Vater, diese Gaben,

dass wir Christi Leib und Blut zu unserm Heil empfangen.

Sende auf uns deinen Heiligen Geist,

A: der uns neu macht an Leib und Seele,

der uns das Leben schenkt, das nicht vergeht,

der uns Menschen versöhnt in der Kraft Jesu Christi.

L: Erhöre uns, wenn wir gemeinsam beten.

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit.

Amen.

(Friedensgruß)

L: Der Friede des Herrn sei mit euch allen.

A: Friede sei mit dir.

**Lamm Gottes (Agnus Dei)**

L: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.

A: Erbarme dich unser.

L: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.

A: Erbarme dich unser.

L: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt.

A: Gib uns deinen Frieden. Amen.

**Austeilung**

Dankgebet
L: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich. (Halleluja.)

A: Und seine Güte währest ewig. (Halleluja.)

L: Herr Jesus Christus, in deinem Mahl hast du uns Anteil gegeben an deiner Liebe zu den Menschen und uns auf den Weg des Friedens gerufen. Wir danken dir dafür. Geh nun mit uns, wenn wir aufbrechen und lass uns erkennen, wohin du uns sendest.

A: Amen.

Autor: Sebastian Kircheis nach dem Ev. Gottesdienstbuch.